

Pressemitteilung

Der DigitalPakt Schule als Grundstein für eine sozial und ökologisch nachhaltige Digitalisierung

Bichl,

20.03.2019

Vom gesellschaftlichen Mehrwert der Digitalisierung profitieren zu dürfen schließt auch mit ein jene zu unterstützen, die an der globalen Produktion der IT-Geräte beteiligt sind. Der DigitalPakt soll daher auch als Aufschlag verstanden werden, globale Aspekte der Elektronikproduktion zu vermitteln und unsere Schüler*innen mit dem nötigen Wissen für einen Wandel in Richtung einer sozial und ökologisch nachhaltigen Digitalisierung auszustatten.

In der globalen Elektronikproduktion werden vielfach Menschenrechte missachtet und treten verheerende Umweltverschmutzungen auf. Im 21. Jahrhundert muss aber jeder/jedem Nutzer*in digitaler Technik bewusst sein, welche Folgen die erhöhte Nachfrage digitaler Geräte dort haben, wo sie produziert werden. Die vom BMBF als Voraussetzung für eine Beantragung von Mitteln geforderten technisch-pädagogischen Konzepte müssen daher hinsichtlich einer Bildung für eine sozial und ökologisch nachhaltige Digitalisierung ausgearbeitet werden.

Wie kann das gehen?

- Die geforderten **Fortbildungen** für Lehrkräfte sollen zum Beispiel nicht nur technischer Natur sein, sondern auch in Hinblick auf globale Zusammenhänge der Elektronikproduktion ausbilden. Hierzu gehört auch ein Wissen über die Zustände in der Elektronikindustrie, globale Abhängigkeiten von Lieferketten und mögliche Handlungsoptionen für einen Wandel hin zu menschenwürdigen Produktionsbedingungen und der nachhaltigen Anschaffung von Geräten.
- Auch bei der **Wahl der Ausstattung** soll gelten, dass nur wirklich benötigte Geräte angeschafft werden. Zudem müssen auch gebrauchte und wieder-verkaufte Geräte zum Einsatz kommen und nicht ausschließlich Neuware.

Kontakt:

Nager IT e.V. // Verena Kaiser // Bildungsreferentin // Tel. +49 (0)1633831288 //
Webseite: www.nager-it.de // E-Mail: workshops@nager-it.de